

Überschreitung des oberen gebietsbezogenen Beurteilungswertes (ogBW) von 1.500 mg/kg auf Einzelgrundstücken in Wohngebieten (Betrachtung der Freiflächen im Bestand)

Handlungsempfehlung gem. IFUA-Gutachten bei Überschreitung des ogBW: „Gefahr festgestellt, einzelfallbezogene Sicherungs- oder Sanierungsmaßnahmen erforderlich“.

Mit dem vorliegenden Fallgruppen-Katalog wird diese Handlungsempfehlung durch den Kreis Euskirchen in Abstimmung mit dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) und dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV) konkretisiert.

Über die Ergebnisse der Bodenuntersuchungen und die durchgeführten Maßnahmen besteht eine Archivierungspflicht für Behörde und Eigentümer. Dies beinhaltet die Verpflichtung des Eigentümers, den Mieter und Nacheigentümer zu informieren. Bei Änderung der Nutzungsart oder Nutzergruppe ist im Falle sensiblerer Nutzung eine Anpassung der Maßnahmen erforderlich.

Nutzergruppe, Nutzungsart	Sicherungsmaßnahme, festgesetzte Nutzungsdauer	Mindeststandard langfristiger Sanierungsmaßnahme	dauerhafte Sanierungsmaßnahme
<p>Nutzergruppe: Familie mit Kindern bis zum Alter von 8 Jahren</p> <p>Nutzungsart: Ziergarten, Spielbereiche</p>	<p>Abdeckung offener Bodenbereiche in Zierbeeten/Hecken mit Rindenmulch (10 cm Mächtigkeit); Erhalt einer dichten Rasenfläche; Abdeckung offener Bodenflächen bei Spielgeräten z.B. mit Fallschutzmatten</p> <p>Einfassung Sandspielbereich mit Grabesperre (Einfassung seitlich und nach unten)</p>	<p><u>Teilflächensanierung Kinderspielbereich (0-30 cm):</u> Bodenaustausch/ Überdeckung mit Grabesperre (GS, auch unterhalb von Sandspielbereichen), Einfassung Sandspielbereiche;</p> <p><u>restliche vom Spielbereich abgetrennte Flächen als Ziergarten (Zierbeete, Hecken, Flächen mit dichtem Rasenbewuchs):</u> Bodenüberdeckung (0-10 cm, in</p>	<p>Bodenaustausch oder Überdeckung (0-30 cm) mit Grabesperre (GS)</p> <p><u>zu beachten:</u> Eine Grabesperre ist beschränkt auf den Kinderspielbereich erforderlich, auch unterhalb von Sandspielbereichen.</p> <p>In übrigen Bereichen wird nach Bodenaustausch eine Grabesperre zur Abgrenzung zwischen belasteten und</p>

	<p><u>zu beachten:</u> Beschränkungen festgelegt (z.B. Grabeaktivitäten auf Sandspielbereich beschränken) und Aufrechterhaltung des hergestellten Zustandes</p> <p><u>Dauer:</u> 1-2 Jahre bis zur langfristigen Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen</p>	<p>Einzelfällen GS empfohlen) oder Rindenmulchabdeckung (10 cm Mächtigkeit) oder Bepflanzung mit Bodendeckern</p> <p><u>zu beachten:</u> Bei dieser Nutzergruppe sind Sanierungsmaßnahmen (Mindeststandard) zwingend umzusetzen. Eine Sicherung (Spalte 2) ist nur zeitlich begrenzt möglich. Der hergestellte Zustand ist dauerhaft aufrechtzuerhalten. Veränderungen können nur unter Beachtung der Grundsätze „kein offener Boden“ und „Teilflächensanierung Kinderspielbereiche“ vorgenommen werden.</p>	<p>unbelasteten Bereichen dringend empfohlen.</p>
<p>Nutzergruppe: Haushalte ohne Kinder oder mit Kindern älter als 8 Jahre</p> <p>Nutzungsart: Ziergarten</p>	<p>Erhalt einer dichten Rasenfläche, Vermeidung offener Bodenbereiche durch Rindenmulchabdeckung (10 cm), Bepflanzung mit Bodendeckern oder Überdeckung mit 10 cm unbelasteten Boden</p> <p><u>zu beachten:</u> festgelegte Beschränkung und Aufrechterhaltung der dichten Rasenfläche</p> <p><u>Dauer:</u> bis zur Nutzungsgruppenänderung</p>	<p><i>Siehe Spalte 2</i></p>	<p>Bodenaustausch oder Überdeckung (0-30 cm)</p> <p><u>zu beachten:</u> Grabesperre zur Abgrenzung zwischen belasteten und unbelasteten Bereichen wird empfohlen.</p>
	<p>Kein Eingriff in den Boden</p>	<p><i>Siehe Spalte 2</i></p>	<p>Bodenaustausch oder Überdeckung (0-30 cm)</p>

<p>Nutzergruppe: universell</p> <p>Nutzungsart: (Teil-)Flächen ohne Nutzung zu Aufenthaltszwecken (z. B. Stellflächen, Abstandsgrün)</p>	<p><u>zu beachten:</u> eingeschränkte Nutzung/Beschränkung für den Aufenthalt</p> <p><u>Dauer:</u> festgelegt bis zur Nutzungsänderung</p>		<p><u>zu beachten:</u> Grabesperre zur Abgrenzung zwischen belasteten und unbelasteten Bereichen wird empfohlen.</p>
<p>Nutzergruppe: universell</p> <p>Nutzungsart: Nutzgarten</p>	<p>-/-</p>	<p>Teilflächensanierung für private gärtnerische Nutzung mit Bodenaustausch oder Überdeckung (0-40 cm) oder Anlage von Hochbeeten (Befüllung mit unbelastetem Boden)</p> <p>Jeweils Umwandlung der restlichen Gartenfläche in Zierbeete oder Rasenflächen (siehe Nutzungsart „Ziergarten“ bei den Nutzergruppen „Familie mit Kindern bis 8 Jahre“ oder „Haushalte ohne Kinder oder mit Kindern älter 8 Jahre“)</p> <p><u>zu beachten:</u> Der hergestellte Zustand ist dauerhaft aufrechtzuerhalten. Veränderungen können nur unter Beachtung der Grundsätze „kein offener Boden“ und „Teilflächensanierung für private gärtnerische Nutzung“ vorgenommen werden. Eine Grabesperre zur Abgrenzung zwischen belasteten und unbelasteten Bereichen wird empfohlen.</p>	<p>Bodenaustausch oder Überdeckung (0-40 cm) für eine private gärtnerische Nutzung;</p> <p>Empfehlung Ernteprodukte von z.B. Obstbäumen oder anderen tieferwurzelnden Pflanzen (> 40 cm) auf den Bleigehalt zu untersuchen</p> <p><u>zu beachten:</u> Grabesperre zur Abgrenzung zwischen belasteten und unbelasteten Bereichen wird empfohlen.</p>